



ASIEN/TÜRKEI - Türkischer Außenminister lädt Armenier zur Rückkehr in die Türkei ein

Jerewan (Fidesdienst) – Der türkische Außenminister Ahmet Davutoglu hat bei einem jüngsten Treffen mit einem bekannten armenischen Politiker die Öffnung der türkischen Grenzen für die Nachkommen armenische Familien in Aussicht gestellt, die die Türkei nach dem antiarmenischen Program im Jahr 1915 verlassen haben. Dies teilen armenische Beobachter mit.

Während des jüngsten Besuchs in Jerewan anlässlich einer Konferenz über die wirtschaftliche Zusammenarbeit der Länder in der Region des Schwarzen Meeres traf sich der türkische Minister mit dem ehemaligen armenischen Premierminister Vagzen Manukian. Bei dem Gespräch erwähnte Davutoglu auch die mögliche Rückkehr der in der Diaspora lebenden Armenier, deren Vorfahren aus der Region Anatolien stammen.

Nach Ansicht des in den USA lebenden armenischen Schriftstellers Harut Sassounian, Direktor des California Courier, zielt die diplomatische Offensiver des türkischen Außenministers darauf ab, möglichen kritischen Kommentaren vorzubeugen, die es im Zusammenhang mit dem 100. Jahrestag des armenischen Völkermords im Jahr 2015 gegenüber der Türkei geben könnte. (GV) (Fidesdienst 18/12/2013).